

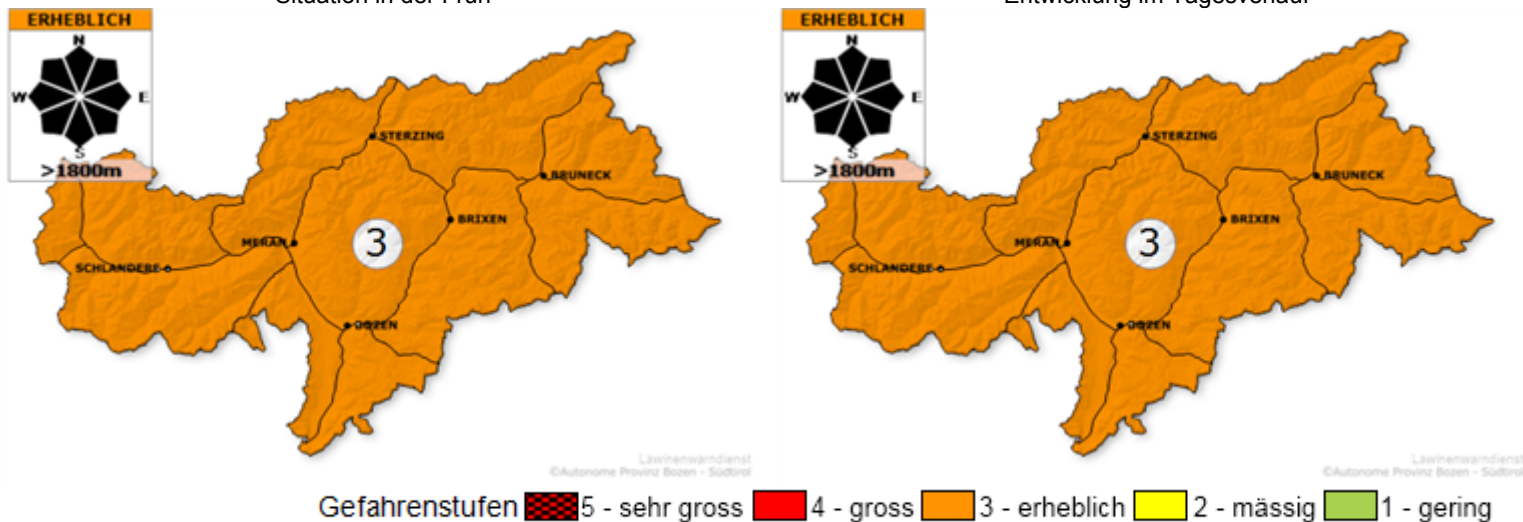
**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 38 vom Freitag 07. Februar 2014**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 72 h

**MIT NEUSCHNEE UND STARKEM WIND ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR**

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf

**LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 3 erheblich** im ganzen Land. Die Hauptgefahr geht von frischen Triebsschneepaketen aus, die durch den starken Wind aus südlichen Richtungen gebildet werden. Man findet sie in allen Expositionen oberhalb von etwa 1800 m. Sie sind schon durch einen einzelnen Wintersportler auslösbar und können auf ihrer Sturzbahn vereinzelt auch die gesamte Schneedecke mitreißen. Weiterhin muss man mit Selbstauslösungen von Nass- und Gleitschneelawinen rechnen, die exponierte Häuser und Straßen erreichen können. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu und Übergänge von wenig zu viel Schnee stellen eine weitere Gefahrenquelle dar.

**ALLGEMEINE SITUATION**

Mit der Sonneneinstrahlung haben sich gestern speziell im südexponierten, steilen Gelände viele spontane Lawinen gelöst. Allgemein hat sich die Schneedecke weiter gesetzt und verfestigt. Weiterhin sind aber viele Hänge und Rinnen in allen Expositionen geladen und bei entsprechend großer Zusatzbelastung, z.B. durch eine weiter oben ausgelöste Lawine, sind auch mittlere, mitunter auch große Lawinen möglich. Zudem wurde uns gebietsweise Oberflächenreif gemeldet, der besonders im nordexponierten Gelände als ideale Gleitfläche für die kommenden Schneefälle auftreten kann.

**TENDENZ**

**Wetter:** In der Nacht auf Samstag schneit es verbreitet, es fallen 10-20 cm Schnee. Am Samstag wird es zeitweise sonnig und meist trocken. Gegen Abend und in der Nacht fällt wieder Schnee, nochmals 10 bis 20 cm Neuschnee. Starker Wind aus SW, auf 2000 m  $-3^{\circ}$ , auf 3000 m  $-9^{\circ}$ . Am Sonntag klingt bis zum Nachmittag von W her der Niederschlag ab und zeitweise kommt die Sonne zum Zug. Die Temperaturen gehen etwas zurück, auf 3000 m  $-10^{\circ}$ , weiterhin starker Wind aus SW. Der Montag beginnt meist schon mit vielen Wolken, ab Mittag fängt es allmählich wieder an zu schneien. Die Temperaturen liegen auf 2000 m bei  $-5^{\circ}$ , auf 3000 m bei  $-11^{\circ}$ , starker Wind aus S.

**Lawinengefahr:** Mit den Schneefällen der nächsten Tage und dem starken Wind aus südlichen Richtungen bilden sich wieder viele, auch große Triebsschneepakete. Sie lagern häufig auf lockerem Neuschnee oder auch Oberflächenreif und sind damit schon durch geringe Zusatzbelastung auszulösen. Aufgrund der mächtigen Schneehöhen und des schlechten Schneedeckenfundaments besteht fallweise die Gefahr von spontanen Lawinen, auch großer Dimension. Die Lawinengefahr steigt in den Gebieten mit dem größten Neuschneezuwachs und dort wo die Situation schon mehr als kritisch ist auf STUFE 4, GROß an. Das betrifft die Ortler-Cevedale Gruppe, den zentralen Alpenhauptkamm und die zentralen und östlichen Dolomiten.

Samstag

Sonntag

Montag

